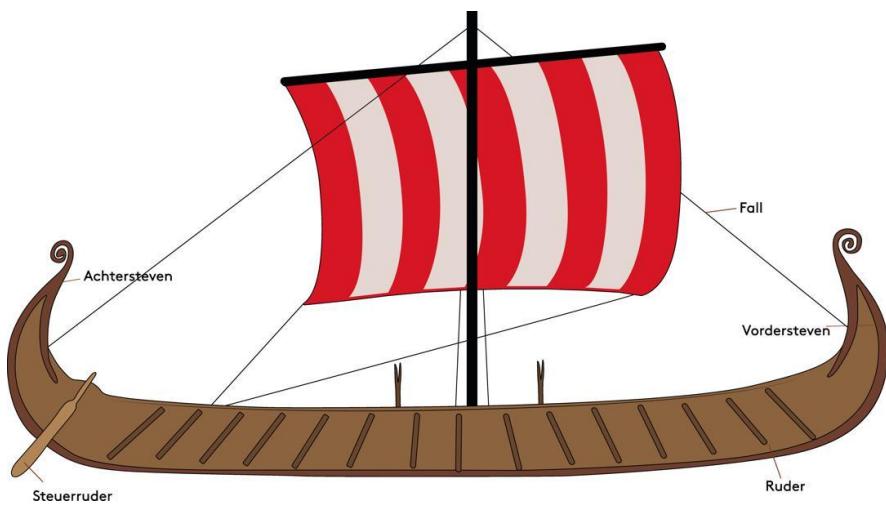


Achtersteven (Segellexikon)



Als Achtersteven wird der hintere Teil des Rumpfes bezeichnet, welcher das spitz zulaufende Ende bildet und zusammen mit dem Bug als Abschluss des Rumpfes gilt. Je nach Schiff kann der Achtersteven aus Holz oder Stahl angefertigt sein und ist ein wichtiger Teil des Schiffsbau, da er nicht nur das Heck eines Schiffes stützt, sondern auch als Verankerung für das Ruder dient.

Des Weiteren wird ein Achtersteven auch oftmals mit einem Besanmast ausgestattet, welcher zur Befestigung des Besan- und Stagsegels genutzt wird. In manchen Fällen wird der Achtersteven auch erhöht und wird dann als Poopdeck bezeichnet. Dieses dient als Kommandobrücke und Aussichtsplattform für Kapitäne und Offiziere, da die erhöhte Sicht über Schiff und Wasser von großem Vorteil, vor allem für größere Schiffe, ist.